

# Barrierefreiheit am Mehlandsredder

## Bordsteinkanten wurden abgesenkt

**GROSSLOHE** Es tut sich endlich etwas rund um das Thema Barrierefreiheit in Großlohe. An den Kreuzungsbereichen im Mehlandsredder werden aktuell die gegenüberliegenden Bordsteinkanten abgesenkt, damit Anwohner sicherer die Straße überqueren können. Dieser erste Schritt soll aber nur der Auftakt zu weiteren

Maßnahmen sein, die hier in den kommenden Monaten zur Verbesserung der Barrierefreiheit durchgeführt werden. Nach einem Rundgang zusammen mit Anwohnern, den zuständigen Behörden und dem Wegewart, bei dem Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, auf die Missstände im Stadtteil hingewiesen hatten, ist

das Bezirksamt jetzt aktiv geworden. Neben den Bordsteinkanten, die immer wieder zur Hürde für betroffene Nachbarn wurden, sind auch die Erneuerung und Erschaffung von Markierungen für Personen mit eingeschränkter Sehfähigkeit und die Verbesserung der Überwege an den Ampeln geplant, die behindertengerechter werden sollen. Großlohe ist

**Im Mehlandsredder werden aktuell die Bordsteinkanten abgesenkt, damit Personen im Rollstuhl und Familien mit Kinderwagen hier besser die Straße überqueren können**

Fotos: privat



somit auf dem Vormarsch, wenn es um die Barrierefreiheit in einem Stadtteil geht und die Anwohner hoffen, dass es mit den Sanierungen im Viertel dann auch nach dem Mehlandsredder an den anderen kritischen Bereichen zügig weitergeht. „Wir freuen uns aber schon einmal riesig über diese erste Verbesserung“, so eine Rollstuhlfahrerin aus der Straße, die sich endlich einmal „ernst genommen fühlt“. Nicht selten bleibe nach einer gemeinsamen Begehung „dann alles unverändert“. Hier wurde nicht nur geredet, sondern auch schnell gehandelt. (kg)